



STEUERN & RECHT

Franz X. Priester

Priester & Baumschlagler GmbH
in Kirchdorf a. d. Krems und
F. X. Priester GmbH in Steyr

Änderung zur Lohnverrechnung ab 1.1.2005

Wie jedes Jahr gibt es auch heuer einige Änderungen im Bereich der Lohnverrechnung. Ab 1.1.2005 haben wir einen neuen Steuertarif. Dieser stellt Einkommen bis zu € 10.000,- pro Jahr lohnsteuerfrei. Mit diesem neuen Tarif ergeben sich vor allem in den unteren Einkommensschichten wesentliche Steuerentlastungen und damit mehr Nettoeinkommen.

Die Obergrenze des Sachbezuges für einen Firmen-PKW erhöht sich auf € 600,-/Monat, soweit das Auto weniger als 500 km/Monat privat genutzt wird, reduziert sich dieser Betrag um die Hälfte (Nachweis mit Fahrtenbuch erforderlich). Auch die Pendlerpauschale wurde bereits rückwirkend mit 2004 erhöht.

Wesentliche Änderungen gibt es vor allem im Bereich der Sozialversicherung. Im Rahmen des neuen Sozialbetrugsgesetzes wurden die Meldevorschriften verschärft. Jeder Dienstgeber muss seine Arbeitnehmer bei Arbeitsantritt, jedoch bis spätestens 24 Uhr des ersten Beschäftigungstages bei der Sozialversicherung anmelden (auch telefonisch möglich). Meldungsverstöße bzw. die Verkürzung von Sozialversicherungsbeiträgen führen als Sozialbetrug zu einem neuen Straftatbestand des Strafgesetzbuches.

Die neue Geringfügigkeitsgrenze in der Sozialversicherung beträgt ab heuer € 323,46. Bis zu diesem Betrag ist für den Dienstnehmer lediglich die Unfallversicherung zu bezahlen. Voraussetzung ist jedoch, dass für diesen Dienstnehmer kein weiteres Dienstverhältnis bei einem anderen Dienstgeber vorliegt.

Gibt es mehrere Dienstverhältnisse werden die Sozialversicherungsbeiträge vom Dienstnehmer nachgefordert. Der Dienstgeber zahlt ebenfalls volle Beiträge, wenn er mehrere geringfügig Beschäftigte hat und insgesamt mehr als € 485,19/Monat auszahlt. Weiters erhöhte sich die Höchstbemessungsgrundlage in der Sozialversicherung auf € 3.630,-/Monat.

ACHTUNG! Noch eine wichtige Meldung aus dem Bundesministerium für Finanzen: Geld- oder Sachspenden von Unternehmen im Zusammenhang mit der tragischen Flutkatastrophe sind steuerlich abzugsfähig, soweit sie werbewirksam sind. Dies gilt nicht für Dienstnehmer, hier sind Spenden nicht abzugsfähig!

PRIESTER

Steuer- & Wirtschaftsberatung

Kirchdorf 07582/60611
Steyr 07252/581

Von der Bank

Seit zwei Jahren ist Helmut Hechwarter



Petri Heil! Seit 20 Jahren ist Helmut Hechwarter ein begeisterter Fischer – dieser Fang ist schon ein paar Jahre her.

In Ried im Traunkreis sitzt seit 2002 ein „Zuagroaster“ auf dem Bürgermeistersessel. 1988 zog Helmut Hechwarter zu seiner Frau Ernestine in die 2.500-Seelengemeinde im Kremstal.

Die Hechwarters hatten sich in Linz in der Zentrale der Oberbank kennen gelernt. Ernestine arbeitete dort in der Auslandsabteilung, Helmut Hechwarter verkaufte in der Immobilienabteilung Grundstücke, Häuser, Wohnungen und Gewerbeobjekte.

Aufgewachsen ist der Bürgermeister von Ried im Traunkreis in Kirchberg/Thenning bei Pasching. Dort besuchte Helmut Hechwarter die Volksschule, ehe er in Dachsberg bei Prambachkirchen ins Gymnasium der Ordensbrüder „Franz von Sales“ eintrat.

„Dort hab ich viele Freunde gefunden, mit einigen hab ich auch heute noch Kontakt“, erzählt der Ortschef aus seiner Zeit im Internat, die anfangs eine gewaltige Umstellung für den Knirps bedeutete. „Wir durften kaum

heim, ich hab dort aber für mein weiteres Leben irrsinnig viel gelernt“, weiß der Ortschef heute.

Weils in Dachsberg damals nur eine Unterstufe gab, wechselte Hechwarter nach der vierten Klasse in die Handelsakademie nach Eferding. „Die Wirtschaft hat mich immer schon sehr interessiert!“ Nach bestandener Matura und abgeleisteten Präsenzdienst in Ebelsberg nahm er eine Stelle in der Immobilienabteilung der Oberbank in Linz an, wo Hechwarter heute noch beschäftigt ist.

1997 Fraktions-Obmann

Seit dem Jahr 2002 allerdings nur mehr Teilzeit – also 25 Stunden pro Woche. Denn seit damals ist der Immobilien-Experte Rieder Bürgermeister.

Bereits während seiner HAK-Zeit in Eferding war Helmut Hechwarter der JVP beigetreten. Nach seinem Umzug nach Ried im Traunkreis trat er der örtlichen ÖVP bei, 1997 kandidierte Hechwarter erstmals für den Ge-